
essentials

Essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. Essentials informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können.

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet.

Essentials: Wissensbausteine aus Wirtschaft und Gesellschaft, Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen, Technik und Naturwissenschaften. Von renommierten Autoren der Verlagsmarken Springer Gabler, Springer VS, Springer Medizin, Springer Spektrum, Springer Vieweg und Springer Psychologie.

Franz Petermann • Ute Koglin

Aggressive Kinder und Jugendliche

Prävention und Therapie –
ein Überblick

 Springer

Franz Petermann
Universität Bremen
Deutschland

Ute Koglin
Universität Oldenburg
Deutschland

ISSN 2197-6708
essentials
ISBN 978-3-658-08850-7
DOI 10.1007/978-3-658-08851-4

ISSN 2197-6716 (electronic)
ISBN 978-3-658-08851-4 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Was Sie in diesem Essential finden können

- Eine aktuelle Übersicht über Ansatzpunkte zur Prävention aggressiven Verhaltens,
- Informationen über wirksame Präventionsangebote,
- die Darstellung von therapeutischen Grundprinzipien bei der Behandlung aggressiven Verhaltens sowie
- eine Übersicht über wissenschaftlich überprüfte Therapieverfahren.

Vorwort

Kann man aggressives Verhalten verhindern? Ist ein gewaltfreies Miteinander möglich? Und sind Kinder und Jugendliche nicht nur Opfer einer destruktiven Gesellschaft? Diese und ähnliche Fragen verdeutlichen eine Grundposition im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die letztlich in der Aussage gipfelt: „Uns wird es wohl nie gelingen, Kinder und Jugendliche psychisch gesund durchs Leben zu begleiten!“

Im Umgang mit aggressiven Kindern und Jugendlichen benötigt man als Elternteil, als Pädagoge und Kinderpsychotherapeut eine optimistische Grundeinstellung Kindern gegenüber und Realitätssinn, der darauf baut, dass auch kleine Verhaltensänderungen Erfolge bedeuten und Rückfälle (erneut auftretendes aggressives Verhalten) den Entwicklungsverlauf solcher Kinder kennzeichnen. Für die Prävention und Therapie aggressiver Kinder und Jugendlicher hat dies Konsequenzen in mehrfacher Hinsicht: Die Entwicklungsrisiken aggressionsgefährdeter Kinder müssen rechtzeitig erkannt, Präventionsprogramme universell in Kindergärten und Schulen angeboten und aufgrund der sich häufig einstellenden Rückschläge wiederholt durchgeführt werden. Der Einbezug des sozialen Umfeldes (Eltern, Kindergarten, Schule) ist bei der Prävention und Behandlung aggressiven Verhaltens von großer Wichtigkeit. Unser kleines Buch kann nur Anregungen zu ausgewählten wissenschaftlich begründeten Maßnahmen geben. Wir knüpfen dabei an unsere Monographie (F. Petermann und U. Koglin: Aggression und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen) an, die ebenfalls im Springer Verlag erschienen ist und zur vertiefenden Lektüre empfohlen werden kann.

Selbstverständlich stehen wir unserer Leserschaft als Diskussionspartner zur Verfügung (fpeterm@uni-bremen.de und ute.koglin@uni-oldenburg.de) und verweisen auch auf unser Nordwestdeutsches Präventionsforum im Internet (www.praeventions-forum.de); dort halten wir weiterführende Informationen für Sie bereit.

Bremen und Oldenburg, im
Januar 2015

Franz Petermann
Ute Koglin

Inhaltsverzeichnis

1	Prävention aggressiven Verhaltens	1
1.1	Grundlagen der Prävention	1
1.2	Zielgruppen und Ebenen präventiven Handelns	3
1.3	Wirksamkeit präventiver Maßnahmen	5
1.4	Programme für Schwangere und Kinder im Säuglingsalter	5
1.5	Kindorientierte Programme	7
1.6	Elternorientierte Programme	15
1.7	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	16
2	Therapie aggressiven Verhaltens	19
2.1	Grundlagen der Therapie	19
2.2	Soziales Kompetenztraining	20
2.3	Elterntraining	23
2.4	Intensivtherapeutischer Ansatz VIA	27
2.5	Multisystemische Therapie (MST)	28
2.6	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	30
	Was Sie aus diesem Essential mitnehmen können	33
	Literatur	35